

Ein Projekt der



FUNUS STIFTUNG

Mit freundlicher Unterstützung



Stiftung der
Saalesparkasse

STADT DER STERBLICHEN

// DIE BESONDEREN KULTURWOCHEN

03. Mai bis 16. Juni 2017 // Halle (Saale)

www.stadtdersterblichen.de

#sds17



Liebe Leserin, lieber Leser
dieses besonderen Programmes,

endlich ist es so weit: Nach über einem Jahr Planung und Vorbereitung eröffnen wir die Stadt der Sterblichen - Kulturwochen, in denen die Endlichkeit im Scheinwerferlicht steht. Zwischen dem 3. Mai und dem 16. Juni finden Ausstellungen, Lesungen, Infoveranstaltungen, ein DeathSlam und viele andere Programmpunkte statt, die zwei Dinge gemeinsam haben: Sie befassen sich mit dem Lebensende und sie bringen Menschen zusammen. Wir sind stolz darauf, dass verschiedenste Veranstalter mit uns gemeinsam den Blick auf eines der spannendsten Themen des Menschen eröffnen und zeigen, dass der Tod wirklich zum Leben gehört und offen besprochen werden kann. Wir danken unseren Partnern für Ihren Einsatz und freuen uns darauf, in diesem Frühjahr dem Tod Leben einzuhauchen.

Frank Pasic (Vorstand)

INHALT

AUSSTELLUNGEN

3

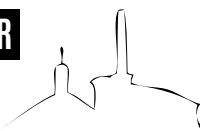
VERANSTALTUNGSKALENDER

6

VERANSTALTUNGEN

10

PARTNER



TECHNISCHES HALLOREN- UND SALINEMUSEUM



KRANKENHAUS
ST. ELISABETH &
ST. BARBARA

- Seniorenvertretung der Stadt Halle e.V.
- Hospiz am St. Elisabeth-Krankenhaus Halle GmbH
- Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität
- Universitätsklinikum Halle (Saale)
- Galerie Zaglmaier
- Kanzlei Sander: Familien- und Erbrecht
- KinderKunstForum e.V.
- Friedhöfe Halle
- Berufsbildende Schule V
- Thalia Buchhandlung am Markt
- LebensEnde*Leben
- kiosk hr. fleischer am Reileck
- Gedenkstätte Roter Ochse Halle (Saale)
- Lesebühne Kreis mit Berg
- Franckesche Stiftungen
- Zeit-Geschichte(n) e.V.
- Jugendarrestanstalt Halle
- UNO Pizza
- Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.
- Trauernetz Halle

IMPRESSUM:

Redaktion: Juliane Uhl // Gestaltung & Satz:

Robert von Massow // Druck: Impress Halle

// END|LOS

Hallesche Kunst und der Tod

Der Tod spielt in jedem Künstlerleben eine große Rolle, denn dieses existentielle Thema beflügelt Ängste, Fantasie und Kreativität. In der Ausstellung end|los präsentieren Künstlerinnen und Künstler aus Halle je ein Werk zum Tod. Im Herzen der Ausstellung befinden sich Objekte, die an verstorbene Menschen erinnern. Denn während das manifeste Kunstwerk ewig erscheint, sind wir Menschen es nicht. Wir bleiben allenfalls als Erinnerungen. Denn endlich ist der Mensch, endlos aber die Kunst.

// KUNSTFORUM

Do & Fr // 14:00 - 18:00 Uhr

Sa & So // 11:00 - 17:00 Uhr



Fotos: Christoph Schieder

„Da stand ich nun in dieser leeren Wohnung, in der nichts an seinen alten Bewohner erinnerte. Wider Erwarten wirkte die Wohnung ohne die ganzen Möbel und mit diesen hell getünchten Wänden kleiner als zuvor, nicht größer. Ich sollte eigentlich nur kurz ein paar Fotos des renovierten Zustands machen – für die Handwerker, für die Suche nach einem Mieter. Es wurden mehrere Tage daraus, das Objektiv gerichtet auf die nicht mehr vorhandenen Motive der Vergangenheit.“

(Christoph Schieder, Fotograf)

// KUNSTFORUM

Do & Fr // 14:00 - 18:00 Uhr

Sa & So // 11:00 - 17:00 Uhr



Foto: Marie Lynn Speckert

„Unterwelten“ bedeutet nicht nur die bildhafte Vorstellung einer jenseitigen Welt. „Unter Welten“ umschreibt auch die Wahrnehmung unseres Alltags in seiner Vielfalt, Schnellebigkeit, aber auch Begrenztheit. In der Betrachtung von sozialen und kulturellen Umfeldern wird der Sinn und Wert für Zwischenmenschlichkeit hinterfragt, bearbeitet, angeregt und abstrahiert. Modern. Morbide. Mutig.

// GALERIE ZAGLMAIER, GROSSE STEINSTRASSE 57

Mo-Fr // 13:30 - 18:30 Uhr

// ZWISCHEN DEN FRONTEN

Malerei, Grafik, Plastik
und Installation



Foto: Steffen O. Rumpf

Der Maler und Grafiker Steffen Rumpf zeigt in „Zwischen den Fronten“ Todesbilder, die mal offensichtlich und mal ganz versteckt sind. Wo ist der Tod in unserem Leben? Was macht das Wissen um ihn mit uns? Und wie lebt es sich mit dem Tod?

// KUNSTFORUM

Do & Fr // 14:00 - 18:00 Uhr
Sa & So // 11:00 - 17:00 Uhr

// WÜRDEVOLL AUS TRADITION

Das Grabgeleit der Halloren

Neben dem Wirken im Salz hat das Grabgeleit der Halloren einen besonders hohen Stellenwert. Zurückgehend auf das Mittelalter wird es noch heute durchgeführt. Vor allem der Brauch, die Beisetzung mit einem Palmwedel und einer Zitrone zu begleiten, hat einen hohen Symbolcharakter. In der Schau werden neben symbolischen Insignien des Grabgeleits auch Silberbecher aus dem historischen Silberschatz der Halloren gezeigt, welche zum Dank von den hinterbliebenen Angehörigen an die Bruderschaft gestiftet wurden.



// DAS LEBEN FLIEGT IN DIE LUFT IN DEN HIMMEL

Seit Jahren sind Künstler vom KinderKunstForum mit Kindern auf den Friedhöfen in Halle unterwegs, um zu reden und zu zeichnen. Die interaktive Ausstellung zeigt einige Ergebnisse und lädt zum Mitmachen ein.

// KUNSTFORUM

Do & Fr // 14:00 - 18:00 Uhr
Sa & So // 11:00 - 17:00 Uhr



Foto: Salinemuseum

// Salinemuseum

Di - So // 10:00-17:00 Uhr // bis 29.10.2017

// WENN ICH DAS ZEITLICHE SEGNE Was bleibt von mir?

Welche Spuren hinterlassen wir mit unserem Leben in dieser Welt? Dieser Frage will die Ausstellung „Wenn ich das Zeitliche segne...“ nachgehen. Verschiedene Menschen haben für diese Ausstellung der Welt einen Korb gegeben – gefüllt mit dem, was sie mit ihrem Leben schenken möchten. Die Frage, welche Spuren wir in dieser Welt hinterlassen, was unser Geschenk an diese Welt sein könnte und ist, bewegt viele Menschen. Das Projekt will zur Auseinandersetzung anregen, nachdenklich machen und dazu auffordern, selbst nach dem zu suchen, was wesentlich ist, was das Leben sinnvoll und reich macht – auch über den Tod hinaus.

**// FOYER KRANKENHAUS
ST. ELISABETH & ST. BARBARA**



Foto: Martin Rasinski

// ORTSGEDAECHTNIS Fotografische Einblicke von Joerg Lipskoch



Foto: Jörg Lipskoch

Die Ausstellung ORTSGEDÄCHTNIS gibt fotografische Einblicke in Räume, die verschwunden sind oder sich in der Zukunft verändern werden. Die Fotos bewahren Erinnerungen daran und tragen sie weiter.

// SENIORENVERTRETUNG GEISTSTRASSE 50
Di & Do // 10:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Foto: Romy Zeisberg

// TODESGEDANKEN

Juliane Uhl arbeitet seit vier Jahren im Krematorium, hält Vorträge und schreibt über den Tod. Die Kommunikationswissenschaftlerin und Soziologin plakatiert in Todesgedanken Ideen der Lebensbetrachtung. Dabei folgt sie dem Prinzip, dass jeder nur selbst seinen Sinn erkennen kann. Mit ihrer Arbeit will sie einen Zugang zu den Fragen des Lebens schaffen.

// HR. FLEISCHER KIOSK AM REILECK
08.05. - 21.05.
Finissage // 20. Mai // 19:00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI	03.05.2017	18:30 Uhr	Eröffnung Stadt der Sterblichen und große Vernissage mit einer Lesung von Christine Hoba, André Schinkel und Wilhelm Bartsch	KUNSTFORUM // BERNBURGER STRASSE 8	Eintritt frei
DO	04.05.2017	10:00 Uhr	Vernissage: ORTSGEDAECHTNIS	SENIORENVERTRETUNG DER STADT HALLE E.V. // GEISTSTRASSE 50	Eintritt frei
DO	04.05.2017	ganztäglich	Fachveranstaltung: Symposium der FUNUS Stiftung	HALLOREN- UND SALINEMUSEUM // MANSFELDER STRASSE 52	kostenpflichtig mit Anmeldung
DO	04.05.2017	19:00 Uhr	Offener Gesprächsabend im Hospiz	SEMINARRÄUME DES HOSPIZES // ÜBER DEN HOFEINGANG // 3. ETAGE	Eintritt frei
FR	05.05.2017	18:30 Uhr	1. Hörsaalabend: Bürgervortrag – Rechtsmedizin	HISTORISCHER HÖRSAAL DER ANATOMIE // GROSSE STEINSTRASSE 52	Eintritt frei
DI	09.05.2017	19:30 Uhr	Lesung: Zwischen zwei Leben – Von Liebe, Tod und Zuversicht (Guido Westerwelle mit Dominik Wichmann)	STADTBIBLIOTHEK // SALZGRAFENSTRASSE 2	Eintritt frei
MI	10.05.2017	18:30 Uhr	Vernissage: Wenn ich das Zeitliche segne – Was bleibt von mir?	FOYER KRANKENHAUS ST. ELISABETH & ST. BARBARA	Eintritt frei
DO	11.05.2017	19:30 Uhr	Abendspaziergang vom Lebensbrunnen am Domplatz zur Galerie Zaglmaier	DOMPLATZ HALLE	Eintritt frei
FR	12.05.2017	15:00 bis 16:00 Uhr	Das Testament auf dem Bierdeckel? – Öffentliche Frage- stunde zu Vorsorge, Verfügung und Co mit RAin Berit Sander	KUNSTFORUM // BERNBURGER STRASSE 8	Eintritt frei

SA	13.05.2017	16:00 bis 18:00 Uhr	Romantik auf dem Friedhof – Aquarellieren mit Künstlern des KinderKunstForums	TREFFPUNKT: LAURENTIUSFRIEDHOF	Eintritt frei
SO	14.05.2017	14:00 Uhr	Spaziergang über den Gertraudenfriedhof	GERTRAUDENFRIEDHOF // HAUPTINGANG LANDRAIN	Eintritt frei
DI	16.05.2017	12:00 bis 14:30 Uhr	Offene Türen in der Berufsschule V	KLOSTERSTRASSE 9 (PARALLEL ZUR GEISTSTRASSE)	Eintritt frei
DI	16.05.2017	18:30 Uhr	Totentanz – Vorstellungen vom Tod und dem Danach (Laientheater Berufsschule)	KLOSTERSTRASSE 9 (PARALLEL ZUR GEISTSTRASSE)	Eintritt frei
MI	17.05.2017	17:00 Uhr	Künstlergespräch mit Steffen O. Rumpf	KUNSTFORUM // BERNBURGER STRASSE 8	Eintritt frei
DO	18.05.2017	20:15 Uhr	Autorenlesung: Patient ohne Verfügung – Das Geschäft mit dem Lebensende	THALIA BUCHHANDLUNG AM MARKT	12,00 Euro, ermäßigt: 9,00 Euro
FR	19.05.2017	16:00 bis 19:00 Uhr	Museumskoffer VERGISS MEIN NICHT: Workshop für die Arbeit mit Kindern	FAZ HALLE // GEISTSTRASSE 29	Anmeldung: 95 89 86 09
FR	19.05.2017	16:00 Uhr	Öffentliche Führung durch das Krematorium	GERTRAUDENFRIEDHOF // HAUPTINGANG LANDRAIN	Eintritt frei
SA	20.05.2017	16:00 bis 18:00 Uhr	Romantik auf dem Friedhof – Aquarellieren mit Künstlern des KinderKunstForums	LAURENTIUSFRIEDHOF // AM KIRCHTOR 2	Eintritt frei
SA	20.05.2017	10:00 bis 18:00 Uhr	LebensEnde*leben – Öffentliches Sym- posium zu Lebens- und Todesfragen	STADTHAUS MARKT	Eintritt frei
SA	20.05.2017	19:00 Uhr	Finnissage: Todesgedanken	KIOSK HR. FLEISCHER AM REILECK	Eintritt frei

VERANSTALTUNGSKALENDER

MO	22.05.2017	18:00 Uhr	Führung durch die Meckelschen Sammlungen	MECKELSCHE SAMMLUNGEN // GROSSE STEINSTRASSE 52	5,00 Euro (Anmeldung an sd@funus-stiftung.de)
DI	23.05.2017	19:00 Uhr	Wir Menschen vom Roten Ochsen – Vier Schicksale – Eine besondere Führung	GEDENKSTÄTTE ROTER OCHSE HALLE (SAALE)	Eintritt frei
MI	24.05.2017	18:30 Uhr	2. Hörsaalabend: Bürgervortrag – Körperspende	HISTORISCHER HÖRSAAL ANATOMIE // GROSSE STEINSTRASSE 52	Eintritt frei
FR	26.05.2017	9:00 bis 12:30 Uhr, 14:30 bis 16:30 Uhr	Kirchentag: Altern zwischen Geschenk und Last – Evangelische Kirchen Halle	DIAKONIEWERK // LAFONTAINSTRASSE 15	Eintritt frei
FR	26.05.2017	19:00 bis 23:00 Uhr	Band der offenen Kirchen – Uns al- len blüht der Tod – Einladung zum Leben. (Lange Nacht der Kirchen)	KAPELLE DES KRANKENHAUSES ST. ELISABETH UND ST. BARBARA	Eintritt frei
SA	27.05.2017	19:30 Uhr	Gevatter Tod – Ein Figurentheater- stück von Frieder Simon	THEATRALE // WAISENHAUSRING 2	Eintritt frei
MI	31.05.2017	20:00 Uhr	Lesebühne Kreis mit Berg	PALAIS S. // ANKERSTRASSE 3C	5,00 Euro
DO	01.06.2017	16:00 Uhr	Todescomics – Präsentation der Ergebnisse der Comicworkshops mit Schwarwel	KUBUS FRANCKESCHE STIFTUNGEN	Eintritt frei
DO	01.06.2017	19:30 Uhr	Performance in den UNTERWELTEN – Junge Künstler und die Vergänglichkeit	GALERIE ZAGLMAIER // GROSSE STEINSTRASSE 57	Eintritt frei
FR	02.06.2017	19:30 Uhr	Hallische Höllenqualen – Lebens- und Sterbegeschichten aus Halle (Dr. K. Möller)	SIEDEHALLE SALINE	Eintritt frei

SA	03.06.2017	15:00 Uhr	Stadtrundgang: Vom Himmeln, Morden und Ertrinken – Eine morbide Stadtbegehung	HÄNDELKENMAL	Eintritt frei
MO	05.06.2017	15:00 Uhr	Händelfestspiele: Festkonzert – Händels Sieben Todsünden	FESTSAAL LEOPOLDINA	35,00 Euro
MI	07.06.2017	17:00 bis 20:00 Uhr	Abschiedspunkte: Workshop zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen	FAZ HALLE, GEISTSTRASSE 29	Anmeldung: 20 26 384
MI	07.06.2017	18:00 Uhr	Führung durch die Meckelschen Sammlungen	MECKELSCHES SAMMLUNGEN // GROSSE STEINSTRASSE 52	5,00 Euro (Anmeldung an sds@funus-stiftung.de)
DO	08.06.2017	18:30 Uhr	Podiumsdiskussion Sterben in Deutschland - mit Vertretern aus Medizin, Politik und Seelsorge	FRANCKESCHE STIFTUNGEN // FREYLINGHAUSENSAAL	Eintritt frei
FR	09.06.2017	20:00 Uhr	DeathSlam mit der Wörterspeise und Konzert RichKids	CAFÉ BROHMER'S // BERNBURGER STRASSE	6,00 Euro (Tickets im Bewaffel Dieh, Neumarktstraße 9)
DI	13.06.2017	18:30 Uhr	3. Hörsaalabend: Bürgervortrag – Von Virchow zur Molekularbiologie	HISTORISCHER HÖRSAAL ANATOMIE // GROSSE STEINSTRASSE 52	Eintritt frei
MI	14.06.2017	11:00 Uhr	Stolpersteinführung mit Heidi Bohley	UNTERER BOULEVARD // BRUNNEN VOR DER ULRICHSKIRCHE	Eintritt frei
FR	16.06.2017	20:30 Uhr	Friedhofsgeflüster: Von Toten- kronen, Wiedergängern und der Angst vor dem Scheintod – Eine Führung mit Dr. Anja Kretschmer	NORDFRIEDHOF	Eintritt frei
FR	16.06.2017	22:00 Uhr	Konzert mit PRYPJAT SYNDROME (Cello & elektronisches Effektgerät)	NORDFRIEDHOF	Eintritt frei



Foto: Georg Pöhlein

// ERÖFFNUNG

Die Stadt der Sterblichen öffnet ihre Pforten und startet an einem wichtigen Ort für die hallesche Kunst. Mit der Vernissage der Ausstellungen im Kunstforum beginnen sechs besondere Kulturwochen, in denen der Tod im Scheinwerferlicht steht. Zur Eröffnung lesen die halleschen Autoren Wilhelm Bartsch, Christine Hoba und André Schinkel ein thematisches Tryptichon. Die Ausstellungen sind bis zum 16.6. zu besichtigen.

// KUNSTFORUM
03. Mai // 18:30 Uhr



Illustration: Thomas Leibe

// SYMPOSIUM FUNUS STIFTUNG

Unter dem Titel „Den Tod vor Augen - Wie stirbt es sich in Deutschland?“ stellen sechs Referenten ihre Überlegungen zum Themenkomplex Sterben, Tod und Trauer vor. Das Symposium richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Hospizarbeit, Polizeidienst, Bestattung und alle Interessierten. Teilnahmegebühr ab 149,00 Euro.

// SALINEMUSEUM
04. Mai // ganztägig



Foto: Juliane Uhl

// HÖRSAALABENDE

Wissenschaftler der Universität erzählen bürgerlich von ihren Berührungspunkten mit dem Tod. Was tut ein Rechtsmediziner? Wie geht das mit der Körperspende? Was ist seit dem Pathologen Virchow alles möglich? Fühlen Sie sich wie ein Student und nehmen Sie Platz in den Rängen des historischen Anatomiehörsaaes.

// INSTITUT FÜR ANATOMIE
// GROSSE STEINSTRASSE 52
05. Mai; 24. Mai & 13. Juni // jeweils 18:30 Uhr

// LESUNG

Zwischen zwei Leben - Von Liebe, Tod und Zuversicht (Guido Westerwelle)

Wenige Monate nach dem Ende seiner Amtszeit erfährt Guido Westerwelle, dass er lebensgefährlich erkrankt ist. Noch nie hat ein deutscher Politiker so offen und ehrlich über seine schwärzesten Stunden, aber auch über die großen Themen seines Lebens geschrieben. Es liest Mirko Jugelt (MDR). Musik: drum@phone

// STADTBIBLIOTHEK
09. Mai // 19:30 Uhr



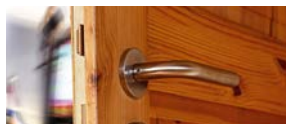
// BLAUE STUNDE - LEBENSKREIS

Ein Abendspaziergang

Der Architekt und Galerist Thomas Zaglmaier stellt den Lebenskreis-Brunnen von Horst Brühmann vor und lädt danach zu einem Spaziergang in die Galerie Zaglmaier ein. Dort sind weitere Werke Brühmanns und junge Kunst zur Vergänglichkeit zu sehen.

// DOMPLATZ
11. Mai // 19:30 Uhr

// OFFENE TÜREN in der Berufsschule V



Die Schüler präsentieren ab 12:00 Uhr die Ergebnisse ihres Aktionstages: Thematisiert werden Bestattungsmusik, Trauerkarten, fremde Kulturen und Erinnerungskultur. Im Erinnerungscafé in Raum 4.04. kann man gemütlich zusammen sitzen und über Erinnerungen sprechen, über das Sterben, den Tod und vor allem auch das Leben. Um 18 Uhr wird das Theaterstück Totentanz in der Aula aufgeführt.

// Bbs V, Klosterstraße 9
16. Mai // 12:00 - 14:30, 18:30 Uhr

// ROMANTIK AUF DEM FRIEDHOF



Foto: KinderKunstForum

Aquarellieren mit Künstlern des KinderKunstForums. Alle sind herzlich eingeladen. Papier und Farben sind vorhanden.

// LAURENTIUSFRIEDHOF
13. & 20. Mai // 16:00 - 18:00 Uhr

// AUTORENLESUNG

Patient ohne Verfügung - Das Geschäft mit dem Lebensende



Foto: Marion Nelle

Dr. Matthias Thöns berichtet aus seiner jahrelangen Erfahrung von zahlreichen Fällen, in denen alte, schwer Kranke mit den Mitteln der Apparatedechnik behandelt werden, obwohl kein Therapieerfolg mehr zu erwarten ist. Nicht Linderung von Leid und Schmerz, sondern finanzieller Profit steht im Fokus des Interesses vieler Ärzte und Kliniken. Thöns' Appell lautet deshalb: Wir müssen in den Ausbau der Palliativmedizin investieren, anstatt das Leiden alter Menschen durch Übertherapie qualvoll zu verlängern. Eintritt: 12,- / erm. 9,- Euro. Tickets bei Thalia

// THALIA AM MARKT

18. Mai // 20:15 Uhr

// WIR MENSCHEN VOM ROTEN OCHSEN



Foto: Juliane Uhl

Der Rote Ochse war einst die zentrale Hinrichtungsstätte der Nationalsozialisten. Bis Kriegsende wurden 549 Menschen hier getötet. Einige der Gefangenen haben Briefe, Gedichte und Tagebücher hinterlassen, aus denen man die Ängste und Sorgen der zum Tode Verurteilten lesen kann. „Wir Menschen vom Roten Ochsen - Vier Schicksale“ ist eine Führung, bei der aus diesen Hinterlassenschaften gelesen wird und die Musik die Schicksale miteinander verbindet.

// ROTER OCHSE // KIRCHTOR 20B

23. Mai // 19:00 Uhr

// LebensEnde*leben

Öffentliches Symposium zu Lebens- und Todesfragen

Interessenten sind herzlich eingeladen, verschiedenen Vorträgen zu den Themen Sterben und Tod zuzuhören. Zudem können Besucher unkompliziert mit Mitarbeitern aus den Bereichen Palliativpflege, Bestattungswesen, Trauerbegleitung, Organspende, Grabgestaltung (Floristik, Steinmetze, individuelle Keramikurnen) und Friedhofswesen sprechen.

// STADTHAUS

20. Mai // 10:00 - 18:00 Uhr



Foto: Frieder Simon

// GEVATTER TOD

Ein Figurentheaterstück

Von seinem Gevattersmann, dem Tod, hat Casper ein wundkräftig Kräutlein, geeignet, jeden Kranken zu heilen, zu dessen Häupten der Tod sich zeigt. Was er damit anstellt und welche Folgen das hat, erzählt der bekannte Puppenspieler Frieder Simon

// THEATRALE, WAISENHAUSRING

27. Mai // 19.30 Uhr

// HALLISCHE HÖLLENQUALEN

Lebens- und Sterbegeschichten aus Halle

Drei Jahre lang haben Dr. Kathrin Möller, Professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte und ihre Mitarbeiterin Petra Kühne Daten aus den Kirchenbüchern der Marktgemeinde Halle erfasst und damit ein Bild der Lebens- und Sterbekultur der Stadt geschaffen, das nun in die Öffentlichkeit getragen werden soll. „Hallische Höllenqualen“ ist ein Vortrag über außergewöhnliche Todesfälle im Halle der Frühen Neuzeit.

// **SALINEMUSEUM,**
02. Juni // 19:30 Uhr

// STADTRUNDGANG

Vom Himmeln, Morden und Ertrinken - Eine morbide Stadtbegehung

Beim Spaziergang zu den halleischen Sehenswürdigkeiten hören Sie Erzählungen vom Sterben, Töten und von Unfällen. Die Geschichten sind wahre Todesfälle des 18. Jahrhunderts, die nun wieder entdeckt wurden. Erleben Sie eine Stadt, in der der Tod trotz seiner Alltäglichkeit stets auch besonders war und tauchen Sie ein in einen ganz anderen Aspekt unserer Heimatgeschichte.

// **HÄNDELDENKMAL**
03. Juni // 15:00 Uhr

// PODIUMSDISKUSSION

Sterben in Deutschland

„Sterben in Deutschland“ - Was bedeutet das eigentlich? Was geschieht mit Sterbenden, welche Optionen des Lebensendes gibt es und wo sind Veränderungen nötig? Wie sollten wir unsere Toten behandeln und was sagt der Umgang mit Sterben und Tod über uns als Gesellschaft aus? All diese Fragen werden in der Podiumsdiskussion der Stadt der Sterblichen am

8. Juni 2017 gestellt. Gäste: Kathrin Dietl (Leiterin des stationären Hospizes in Halle), Kathleen Weinhauer (Pflegedienstleiterin der AGO HALLE - NEUSTADT), Gerhard Packenius (Polizeisselsorge), Tino Sorge (MdB, Gesundheitsausschuss), Dr. med Hendrik Liedtke (Leiter Klinik Palliativmedizin des EKH) und Eric Wrede (Bestatter aus Berlin). Moderation: Frieder Weigmann

// **FRANCKESCHE STIFTUNGEN // FREYLINGHAUSENSAAL**
08. Juni // 18:30 Uhr

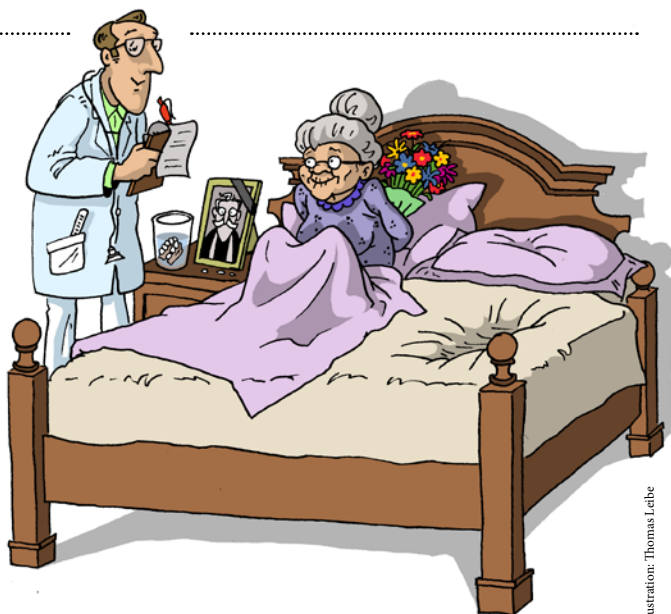


Illustration: Thomas Leibe

// DEATH SLAM

PoetrySlams gehören seit vielen Jahren zum Kulturprogramm der Stadt Halle (Saale). Mit kurzen Textbeiträgen kämpfen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen um den Sieg dieses „Dichterwettstreites“. Der nunmehr dritte DeathSlam, eine thematische Abwandlung, findet nach Leipzig und Eberswalde jetzt endlich auch in Halle statt. LineUp: Andy Strauss (Münster), Anke Fuchs (Köln), Christian Kreis (Halle), Tade Spranger (Bonn), Kirsten Fuchs (Berlin), Dominik Bartls (Helmstedt), Jan-Uwe Fitz (Berlin). Nach dem DeathSlam heizen die RichKids den Raum nach.

// BROHMERS //
BERNBURGER STRASSE
09. Juni // 20:00 Uhr



Fotos: Olle Icke

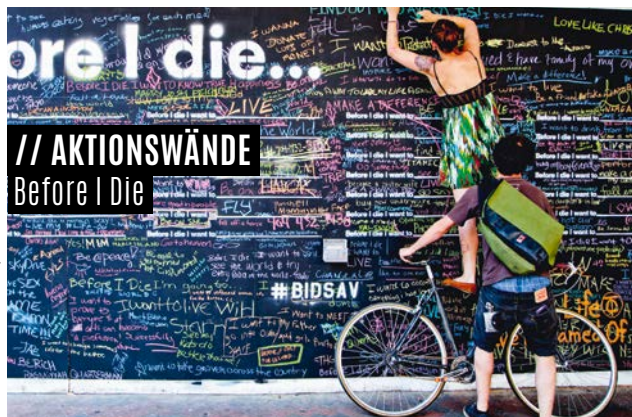


Foto: Juliane Uhl

// STOLPERSTEIN-FÜHRUNG

In Halle liegen inzwischen 240 sog. Stolpersteine. Heidi Bohley vom Verein Zeit-Geschichte(n) führt die Besucher zu Stolpersteinen der Innenstadt und erzählt einzelne Geschichten zu den Schicksalen hinter den Steinen.

// BRUNNEN VOR DER
ULRICHSKIRCHE
14. Juni // 11:00 Uhr



Was will ich noch tun oder erleben, bevor ich sterbe? Es ist die Frage nach dem Sinn des Lebens, die mit einfachen Antworten diesem näher kommt. An wechselnden Standorten stehen Tafelwände, auf denen man diese großen Wünsche aufschreiben kann. Das Projekt „Before I Die - Walls“ begann aus einem persönlichen Impuls in New Orleans. Inzwischen gibt es über 1000 Wände in 35 Ländern der Welt.

// ABSCHLUSS

Geflüster und Dämmerkonzert auf dem Friedhof

Friedhofsgeflüster – Von Totenkronen, Wiedergängern und der Angst vor dem Scheintod - mit Dr. Anja Kretschmer. Bei dieser Führung stehen die Sitten und Bräuche sowie der Aberglaube unserer Vorfahren im Mittelpunkt.



Foto: Michael Berni

Prypjat Syndrome offenbart ein Klangerlebnis in der Dämmerung. Der Magdeburger E-Cellist, Klangkünstler und Straßenmusiker Matthias Marggraff vereint sein Violoncello mit allerlei Effektgeräten und erfüllt damit den abendlichen Friedhof (bei Regen in der Feierhalle).

// NORDFRIEDHOF
16. Juni // 20:30 Uhr



Foto: Carsten Stiller

SPONSOREN

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:



STADT DER STERBLICHEN

Stadt der Sterblichen ist ein Projekt der FUNUS Stiftung, gefördert durch die Stiftung der Saalesparkasse.

KONTAKT:

Funus Stiftung
Reilstraße 120
06114 Halle (Saale)

Fon: (0)345 - 299 848 32
Fax: (0)345 - 299 848 29

www.stadtdensterblichen.de
sds@funus-stiftung.de



CHARITY PARTNER



DIE PIZZA DEINES LEBENS*

Für jede Chip & Dip Pizza, die im Mai 2017 in Halle (Saale) verkauft wird, spendet das UNO-Team einen Euro an den Kinderhospizdienst in Halle.

Noch mehr Endlichkeitskultur gibt es in der drunter&drüber

www.dud-magazin.de

